



*Edition*



*Praesens*

Jahrgang 3 ■ Heft 9 / September 2002

# libri liberorum

Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft  
für Kinder- und Jugendliteraturforschung



© Illustrationen: Sibylle Vogel

- Neugründung: Internationale Charles Sealsfield-Gesellschaft
- Neuerscheinungen: Karl Bruckner und Harry Potter
- Symposion: Ernst A. Ekker – Literatur und Musik in der Kinderkultur
- u. a. m.



## inhalt

E. Seibert: editorial	3
<b>Beiträge</b>	
S. Vogel: Biographie	4
I. Höfler: „Jugendhalle“	5
I. Weixelbaumer: (St.) Gabriel: „Erstens unterhaltend, zweitens lehrreich, drittens - auch religiös“	10
G. Hierzenberger: Kinder- und Jugendbücher im Tyrolia-Verlag	13
W. Kriegleder: Die neu gegründete Internationale Charles Sealsfield-Gesellschaft	16
E. Mazakarini: Adalbert Pilch „... ich bin ein Epiker in allem“	19
<b>Bericht</b>	
Religiöse Kinderliteratur und Modernität in Europa 1750-2000 (E. Seibert)	30
<b>Lehrveranstaltungen</b>	
Geschichte und Aktualität des Adoleszenzromans (E. Seibert, Wien)	32
Mediale Konzeptionen in der Kinderliteratur (S. Fuchs, Graz)	33
<b>Mitteilungen der ÖGKJLF</b>	
Prämien für wissenschaftliche Arbeiten zur Kinder- und Jugendliteratur	34
Protokoll zur Generalversammlung der ÖGKJLF	35
Symposium Ernst A. Ekker - Literatur und Musik in der Kinderkultur	36
<b>Rezensionen</b>	
G. Wilcke: Vergessene Jugendschriftsteller der Erich-Kästner-Generation (E. Seibert)	38
E. Richlick: Zwerge und Kleingestaltige in der Kinder- und Jugendliteratur vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart (E. Seibert)	41
<b>Abstract</b>	
E. Mandl: Die Detektivgeschichte in der österreichischen Kinder- und Jugendliteratur nach 1945	44
<b>Service</b>	
Bibliographie zur Kinder- und Jugendliteraturforschung - Kinder- und Jugendtheater (U. Riegler)	46





2369 / 2002 (1)

Editorial

Im *Standard* vom 1. August d. J. findet sich im Kulturteil eine ganzseitige Würdigung Otfried Preußlers, respektive seines Bestsellers und nun schon Klassikers *Räuber Hotzenplotz*, anlässlich des Umstandes, dass dieser Kinderroman nunmehr schon seit vierzig Jahren kindliche und dem Kindlichen gegenüber offen gebliebene Leser und Leserinnen erfreut. Der originell und sehr unterhaltsam verfasste Beitrag von Claus Philipp, der das kinderliterarisch eher karge Spektrum der österreichischen Medienlandschaft immer wieder mit einschlägigen Artikeln aufzufrischen versteht, ist allerdings auch Anlass darüber nachzudenken, welche Werke österreichischer Autorinnen und Autoren solche Generationen überdauernde Beliebtheit genießen. Die kinderliterarische Szene in Österreich ist bei all ihrer Umtriebigkeit doch sehr auf Aktualität bedacht und hat zur eigenen Geschichtlichkeit offenbar ein anderes Verhältnis als zur Geschichtlichkeit der Kinderliteratur in anderen Ländern.

Kinderbuchautorinnen und -autoren vor dem Vergessenwerden zu bewahren ist eines der Hauptziele, die sich die ÖGKJLF gesetzt hat. In mehreren Artikeln und Rezensionen dieser Ausgabe finden sich Reminiszenzen zu Beispielen österreichischer KJL, die nicht mehr in aller Munde ist, die aber dennoch abseits von Aktualitätsbezügen überaus interessante Details der Kinderbuchgeschichte eröffnen. Im Oktober wird ein weiterer Band unserer Schriftenreihe präsentiert, er ist Karl Bruckner gewidmet, einem gewiss zu Unrecht vergessenen Klassiker. Im November findet ein Symposium zu Ernst A. Ekker statt (s. Ankündigung in diesem Heft) und im nächsten Jahr wird zweier großer Autorinnen, Vera Ferra-Mikura und Mira Lobe, zu gedenken sein. Mit diesen Schwerpunkten möchte die ÖGKJLF dazu beitragen, Kinderliteratur mit ihrem nicht unwesentlichen Anteil am literarischen Geschehen eines Landes der Öffentlichkeit, aber auch der Forschung bewusst zu machen.

Ein weiteres Ziel der ÖGKJLF ist es, die Sammlertätigkeit in Österreich anzuregen u.zw. nicht nur im Hinblick auf alte, sondern auch auf neue Kinderbücher, insbesondere Kinderbuchillustrationen. Wir freuen uns daher, mit Sibylle Vogel eine weitere Illustratorin gefunden zu haben, die sich mit Originalillustrationen für lili in den Dienst der Sache stellt.





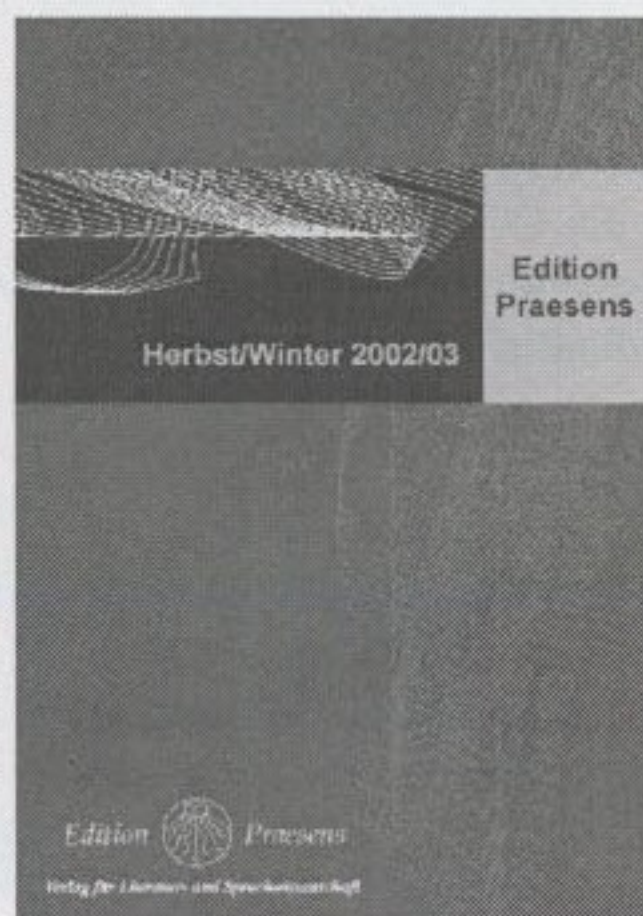
Zwischen lili09 und lili10 ist ein Sonderheft anlässlich der Vergabe des Würdigungspreises für KJL an Senta Kapoun und Adelheid Dahmene geplant. Dieses Heft wird im Rahmen unseres Service-Angebotes allen Mitgliedern der ÖGKJLF zugesandt. Weitere Angebote sind in lili06 zuletzt aufgelistet und werden in einem folgenden Heft nochmals zusammengefasst. In diesem Zusammenhang erbitten wir alle Empfänger von lili, die Zahlung ihres Mitgliedsbeitrages zu überprüfen. Es besteht auch die Möglichkeit, lili um 12.- € ohne Mitgliedschaft zu abonnieren.

Ernst Seibert

## Beiträge

### Sibylle Vogel, die Illustratorin von LiLi 09

geboren 1963, aufgewachsen in Mainz, Berlin und Wien, wo sie als freischaffende Illustratorin lebt. Jahrelange Tätigkeit bei den Vereinten Nationen und beim Worldwide Fund for Nature. Illustrationskurse an Kunsthochschulen in den USA und an der Salzburger Sommerakademie. Arbeitet für Verlage, Zeitungen und Agenturen. Zuletzt erschienen: „Wien, Stadtführer für Kinder“ (Text: Höppler, Potyka, Vogel) und „Die Nase“ (Text: Franzobel) im Picus Verlag.



Das neue Herbst-Programm der

*Edition*  *Praesens*

Bestellen Sie den Katalog unter [edition@praesens.at](mailto:edition@praesens.at) oder per Fax: 01/332 4725. Sie finden unser aktuelles Programm sowie eine stets aktualisierte Backlist auf unserer WebSite <http://www.praesens.at>